



## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Siegburg

An  
Bürgermeister  
Stefan Rosemann

Siegburg, 28. April 2026

### Antrag zur Tagesordnung am 09.07.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rosemann,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag auf Erweiterung des Tagesordnungspunkts „Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse“ in Rat und Ausschüssen und bittet um Aufnahme in die Tagesordnung der Ratssitzung am 09.07.2026.

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt folgendes zu beschließen:

Der Tagesordnungspunkt „Bericht über die Ausführungen der gefassten Beschlüsse“, der standardmäßig in den Sitzungen des Rates und der Ausschüsse geführt wird, wird dahingehend erweitert, dass künftig für sämtliche noch nicht vollständig ausgeführten Beschlüsse des jeweiligen Gremiums ein fortlaufender Sachstandsbericht abgegeben wird.

Der Bericht hat jeweils mindestens folgende Angaben zu enthalten:

- Datum und Nummer des ursprünglichen Beschlusses,
- den aktuellen Bearbeitungsstand,
- die seit der vorherigen Sitzung erfolgten Schritte,
- ggf. bestehende Hindernisse oder Verzögerungsgründe,
- den geplanten weiteren Verlauf sowie eine Einschätzung zum voraussichtlichen Abschluss.

Die Berichterstattung erfolgt so lange, bis der jeweilige Beschluss vollständig umgesetzt ist.

## **Begründung**

Die bislang üblichen Berichte in den Gremien beziehen sich i.d.R. nur auf Beschlüsse der jeweils vorangegangenen Sitzung. Ältere, noch laufende Beschlüsse sind deshalb für Rats- und Ausschussmitglieder sowie die Öffentlichkeit nur mit erhöhtem Aufwand oder durch entsprechende Anfragen nachzuverfolgen. Dies erschwert die ehrenamtliche politische Arbeit, die wesentlich auf transparente und kontinuierliche Informationen angewiesen ist.

Ein fortlaufender, vollständiger Sachstandsbericht trägt dazu bei,

- die Transparenz politischer Entscheidungen zu erhöhen,
- die demokratische Kontrolle der Beschlussumsetzung dauerhaft zu stärken,
- die Arbeitsabläufe für ehrenamtliche Mandatsträger\*innen zu erleichtern, Doppelanfragen sowie unnötigen Recherche-Aufwand zu vermeiden,
- Verzögerungen frühzeitig sichtbar zu machen und zielgerichtet gegenzusteuern.

Für die Bürger\*innen bietet ein erweiterter Sachstandsbericht den Vorteil, politische Entscheidungen leichter nachvollziehen zu können und transparenter informiert zu werden. Dies stärkt das Vertrauen in kommunale Prozesse und erleichtert öffentliche Beteiligung.

Zahlreiche Kommunen in NRW, u.a. auch die Bundesstadt Bonn, nutzen bereits Beschlussverfolgungslisten. Diese dort bereits etablierte Praxis zeigt, dass solche strukturierten und kontinuierlichen Berichte sowohl die Verwaltungsarbeit als auch die politische Entscheidungsfindung und die öffentliche Kommunikation verbessern.

Eine Erweiterung des Tagesordnungspunktes „Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse“ ist daher ein sinnvoller Schritt, um die Transparenz, Effizienz und Nachvollziehbarkeit kommunaler Arbeit in Siegburg nachhaltig zu stärken.

Herzlichen Dank!

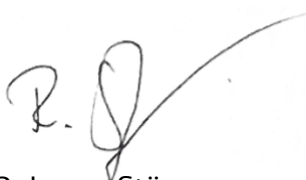
Mit freundlichen Grüßen



Nadine Kutz



Philipp Starke



Rebecca Stümper